Windradbauanleitung

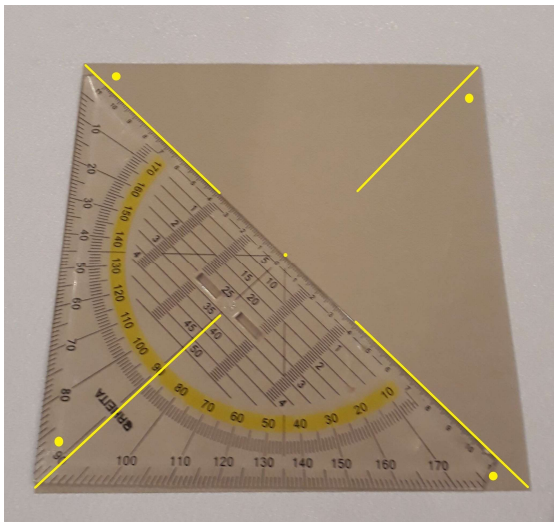
Benötigtes Material:

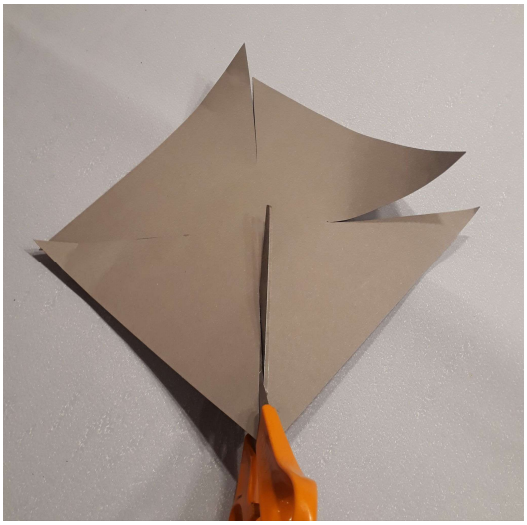
- Schaschlikspieß ca. 20 cm
- Draht ca. 10 cm
- 2 Holzperlen 8-10 mm
- Faltblatt z.B 15x15 cm

Was noch gebraucht wird:

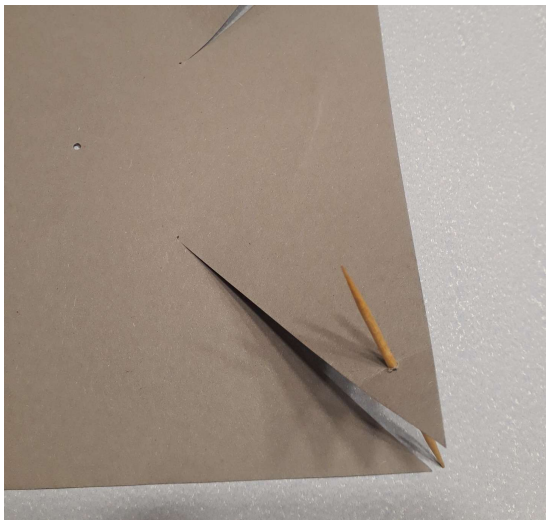
20 cm langes Lineal/Geodreieck
Bleistift, Radiergummi
Schere, Handbohrer, Messer
Dicke Nadel oder Zahnstocher
evtl. Bunt- oder Filzstifte
(Spitz-)Zange

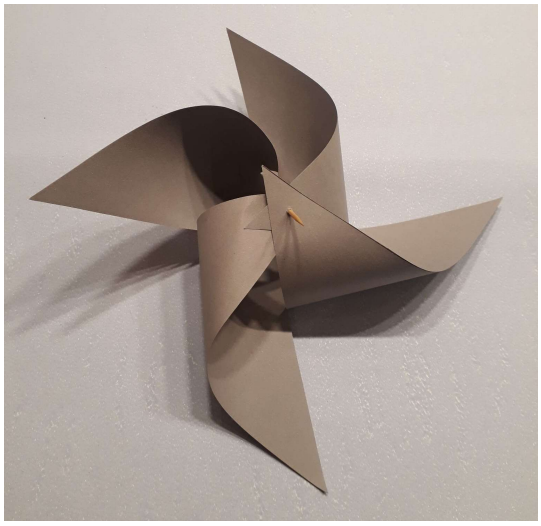
- Zeichne mithilfe des Geodreiecks/Lineals diagonale Linien auf das Papier-Quadrat
- Vom Mittelpunkt wird nun bei jeder der vier Linien ein Abstand von 4 cm eingezeichnet. Markiere auch die Löcher
- Dann wird das Quadrat an allen vier Seiten bis zur Markierung eingeschnitten.





- Durchsteche jeweils eine Spitze (siehe gelbe Punkte auf dem Foto oben links) mit einer dicken Nadel oder Zahnstocher.
- Auch der Mittelpunkt des Quadrats muss mit der Nadel durchstochen werden.
- Wenn du die gelochten Ecken zur Mitte biegst (bitte nicht falten! - hier mit Zahnstocher fixiert), kannst du es schon gut erkennen.

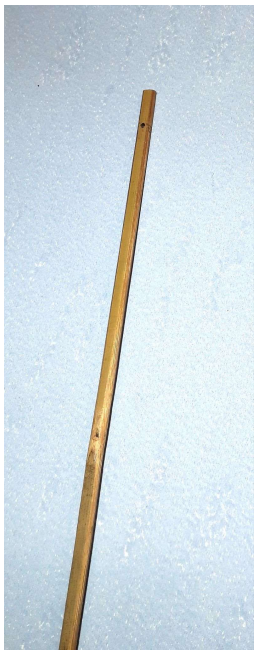




- Oben an den Schaschlikspieß machen wir mit Hilfe des Bastelmessers eine leichte Kerbe (ca. 1 cm tief). Das gibt dem Draht später halt. Oder du hast einen Handbohrer zur Hand und bohrst vorsichtig ein Loch durch das Holz, wie hier verwendet.

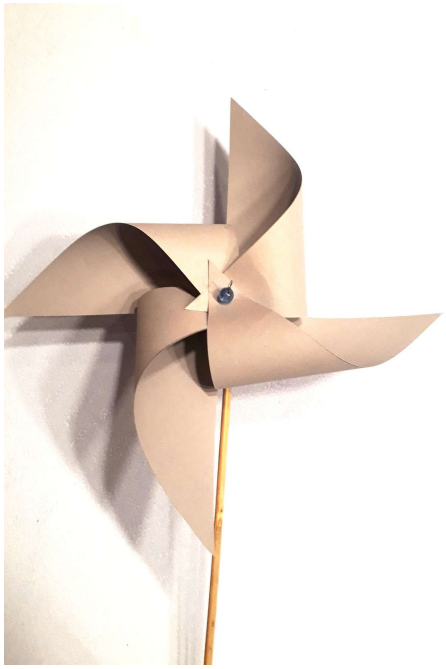
- Schiebe den Draht 1-2 cm durch die Kerbe/ oder durch das Loch und umwickle den Spieß mindestens einmal ganz fest mit ihm (B). Verdrehe die beiden Drahtenden möglichst fest miteinander (C). Benutze eventuell eine Zange zum Biegen. Schiebe 1 Holzperle als Abstandhalter auf den gezwirbelten Draht (D).

A



B

C

D

- Im letzten Schritt wird das Windrad auf den Draht gesteckt und eine weitere Perle als Abschluss.
- Damit das Windrad nicht wieder vom Draht herunter rutscht, lege den Draht in eine kleine Schlaufe und schiebe ihn etwa 1 cm zurück in die Perle. Den übrigen Draht kannst du einfach mit der Zange abschneiden.